

Unser Anliegen

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, „das aus der offenen Hand des Vaters aller Dinge hervorgeht (...) eine Wirklichkeit, die durch Liebe erleuchtet wird, die uns zu einer allumfassenden Gemeinschaft zusammenführt“ (Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus). Ihre Bewahrung ist ein zentraler christlicher Auftrag (Gen 2,15)!

Viele Menschen in Pfarreien und Verbänden, Einrichtungen und Institutionen im Bistum Augsburg handeln für die Zukunft der Schöpfung: sie reduzieren Verbräuche, planen nachhaltig, vertiefen den Glauben an Gott, den Schöpfer der Erde.

Das Bistum Augsburg will diese „Sorge für das gemeinsame Haus“ (Untertitel der Enzyklika) durch die erneute Vergabe eines Schöpfungspreises unter der Schirmherrschaft von Bischofsvikar Dr. Bertram Meier anregen, würdigen und fördern.

Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen.



Prälat Dr. Bertram Meier
Leiter der HA II Seelsorge



Andrea Kaufmann-Fichtner
Umweltbeauftragte der Diözese Augsburg

Wer kann sich bewerben?

Einzelne, Gruppen und Einrichtungen auf dem Gebiet des Bistums Augsburg.
Es ist ebenso möglich, eine Initiative Dritter vorzuschlagen.
Projekte im Planungsstadium können nicht berücksichtigt werden.

Preisgeld

Es werden drei Preise (1.000 €, 800 €, 600 €) vergeben.

Bewerbungsschluss:

31. Mai 2019

Preisverleihung:

Die Prämierung erfolgt am Donnerstag, 18. Juli 2019 ab ca. 16 Uhr im Haus St. Ulrich, Augsburg.
Die Gewinner werden rechtzeitig benachrichtigt und zur Prämierung eingeladen.

Schöpfungspreis 2019 des Bistums Augsburg



BISTUM AUGSBURG

Schöpfung bewahren – Heute für morgen handeln

Ziel

Das Bewusstsein für eine intakte Umwelt und für ökologisches Handeln soll als ein wesentliches Handlungskriterium für Entscheidungen im Bistum Augsburg etabliert werden. Hier gilt ein ganzheitlicher Ansatz, der Räumlichkeiten, Infrastruktur, Verpflegung, Arbeitsmittel, Energie, Naturschutz und die Bewusstseinsbildung (Gerechtigkeit und Spiritualität) einschließt.

Initiatoren:

Diözesaner Arbeitskreis „Schöpfung bewahren“ des Bistums Augsburg

Ansprechpartnerin ist die Umweltbeauftragte im Bistum Augsburg,
Frau Kaufmann-Fichtner

Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
86150 Augsburg
Tel. 0821/3166-2560, Fax -2599
Mail: schoepfungspreis@bistum-augsburg.de

Bewerbung

Die Bewerbung kann formlos und kreativ oder mittels eines Bewerbungsbogens erfolgen.

www.bistum-augsburg.de/schoepfungspreis

Alle eingereichten Bewerbungen verbleiben bei der Umweltbeauftragten des Bistums Augsburg.

Entscheidungsverfahren:

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern des diözesanen Arbeitskreises „Schöpfung bewahren“, unter beratender Mitwirkung des Schirmherrn Bischofsvikar Dr. Bertram Meier. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewertungskriterien:

Prämiert werden Projekte, die zum Beispiel:

- einen sorgsameren Umgang mit den Ressourcen dieser Welt fördern
- die Erhaltung und Bereicherung von Lebensräumen, Mitgeschöpfen und Landschaften zum Ziel haben
- zum Nach- und Mitmachen bei Projekten im Bereich Ökologie anregen
- den Aspekt „Gerechtigkeit und ökologisches Handeln weltweit“ in den Fokus stellen.

Bewusstseinsbildende und pädagogische Elemente können in die Bewertung ebenso einfließen wie Ansätze einer ökologischen Spiritualität.

